

Leibniz Universität Hannover - Fakultät für Elektrotechnik und Informatik



Universalität, Diversität und Interdisziplinarität sind unsere Stärken. Mehr als 26.000 Studierende, drei Exzellenzcluster, 5.000 Beschäftigte und mehr als 150 Institute: Mit einer hervorragend ausgebauten Infrastruktur bietet die Leibniz Universität Hannover Raum für innovative Lehre und Forschung auf Spitzenniveau in einem breiten Fächerspektrum. An der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik ist folgende Position der BesGr. W3 NBesO baldmöglichst zu besetzen: Universitätsprofessur für Halbleitertechnologien und Photonik

Universitätsprofessur für Halbleitertechnologien und Photonik

Stadt: Hannover; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: BesGr. W3 NBesO;
Bewerbungsfrist: 12.04.2026

Aufgabenbeschreibung

Die Professur soll die Themen Halbleiterbauelemente und -technologie in Forschung und Lehre abdecken. Mit der Professur verbunden ist die Leitung des Instituts für Materialien und Bauelemente der Elektronik. Mit der Professur soll auf der Basis etablierter Infrastruktur die für mikroelektronische Entwicklungen notwendige Technologie weiterentwickelt und auf neue Felder übertragen werden.

In Zusammenarbeit mit den Exzellenzclustern PhoenixD und QuantumFrontiers der Leibniz Universität Hannover bieten sich Ihnen hervorragende Möglichkeiten für die Forschung im Bereich der Gruppe-IV-Photonik, der Wide-Bandgap-Halbleiter und neuartiger Bauelementekonzepte. Weiterhin soll die Professur eng mit den Leibniz Forschungszentren Laboratorium für Nano- und Quantenengineering sowie Energieforschung@LUH kooperieren. In der Energieforschung arbeitet die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik seit vielen Jahren eng mit dem Institut für Solarenergieforschung Hameln (ISFH) zusammen.

Die Aufgaben in der Lehre umfassen einschlägige Grundlagen- und Vertiefungsveranstaltungen im Themenfeld Mikroelektronik und Halbleiter für die Studiengänge der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik sowie anderer ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge in deutscher und englischer Sprache.

Erwartete Qualifikationen

Sie verfügen über einen hervorragenden wissenschaftlichen Hintergrund im Bereich der Halbleitertechnologien und Photonik und sind durch einschlägige Forschungsarbeiten zu neuartigen Materialien, Bauelementen und Technologien national und international ausgewiesen.

Sie bringen Erfahrung in der Beantragung und Bearbeitung von hochkarätigen Drittmittelprojekten mit und haben sich bereits aktiv in der Lehre und der akademischen Selbstverwaltung engagiert.

Sie sind in mindestens einem der folgenden Forschungsschwerpunkte national und international ausgewiesen:

- Gruppe-IV-Photonik
- Wide-Bandgap-Halbleiter für Leistungselektronik und Photonik
- Innovative Halbleiterbauelemente für energieoptimiertes maschinelles Lernen
- Perowskit-basierte Materialien für Dünnschicht-Transistoren, Memristoren, Leuchtdioden, Solarzellen und Quantum-Computing

Die zur Leitung eines Instituts notwendigen Qualifikationen und Fähigkeiten wie Management- und Führungserfahrungen sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit werden erwartet. Fundierte Deutsch- und Englischkenntnisse sind für die ausgeschriebene Position erforderlich. Es wird erwartet, dass ausgewählte Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache gehalten werden.

Unser Angebot

Die LUH bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen. Zudem unterstützt die LUH ihre Mitarbeitenden durch vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und vielseitige Angebote zur Familienunterstützung (Familienservice). Der Dual Career Service der LUH unterstützt Partnerinnen und Partner neuberufener Professorinnen und Professoren bei der beruflichen Neuorientierung in der Region Hannover (Dual Career Service). Als zentrale Anlaufstelle für internationale Forschende informiert das Welcome Centre rund um nicht-akademische Fragen zu Ihrem Aufenthalt in Hannover (Welcome Centre).

Die Leibniz Universität fördert Chancengerechtigkeit, Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Hochschulbüro für Chancenvielfalt). Wissenschaftlerinnen sind daher besonders zur Bewerbung eingeladen. Auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt (Schwerbehindertenvertretung). Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Bewerbung

Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung das 50. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits im Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Arbeitsverhältnis eingestellt.

Die Aufgaben im Allgemeinen und die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG). Detaillierte Information zu den Einstellungsvoraussetzungen erläutert Ihnen das Berufungsmanagement (Referat für Berufsangelegenheiten).

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof Dr.-Ing. Axel Mertens (E-Mail: mertens@ial.uni-hannover.de, Telefon: 0511 762-2471) gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 12.04.2026 mit den üblichen Unterlagen (CV, Publikationsliste, Projektübersicht (inkl. Projekttitle, Mittelgeber, eingeworbene Summe), Übersicht Lehrveranstaltungen und Lehrevaluationen, akademische Zeugnisse, Arbeitszeugnisse) ausschließlich über das Berufungsportal der Leibniz Universität Hannover unter:

<https://berufungen.uni-hannover.de>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: Datenschutzhinweis bei Bewerbungen

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201842/TUB/>
Angebot sichtbar bis 25.03.2026

